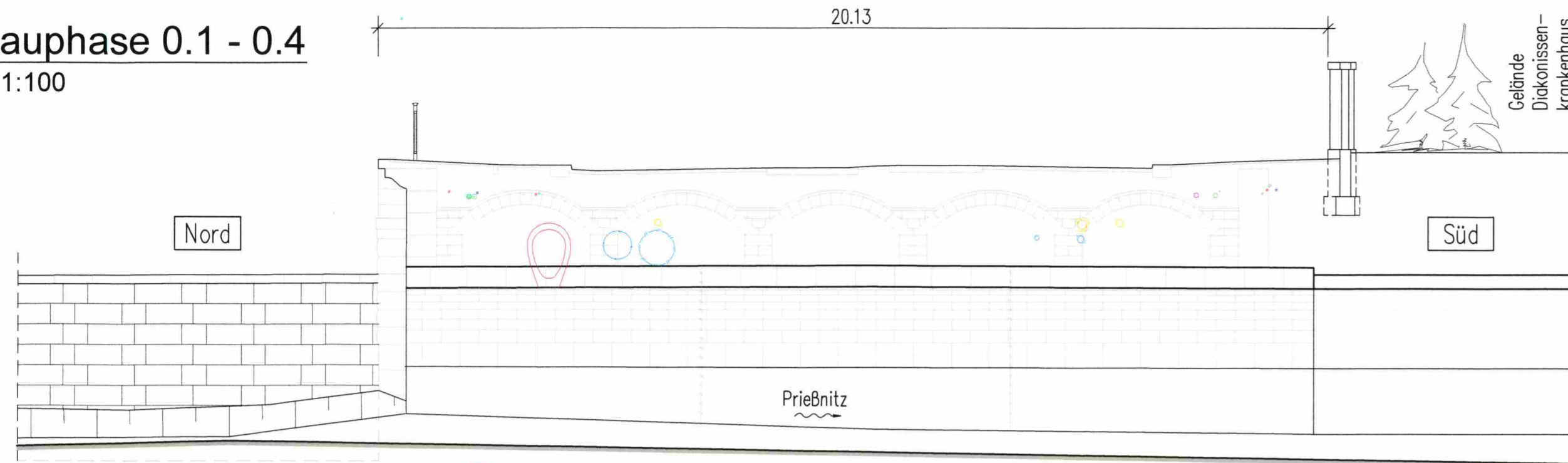


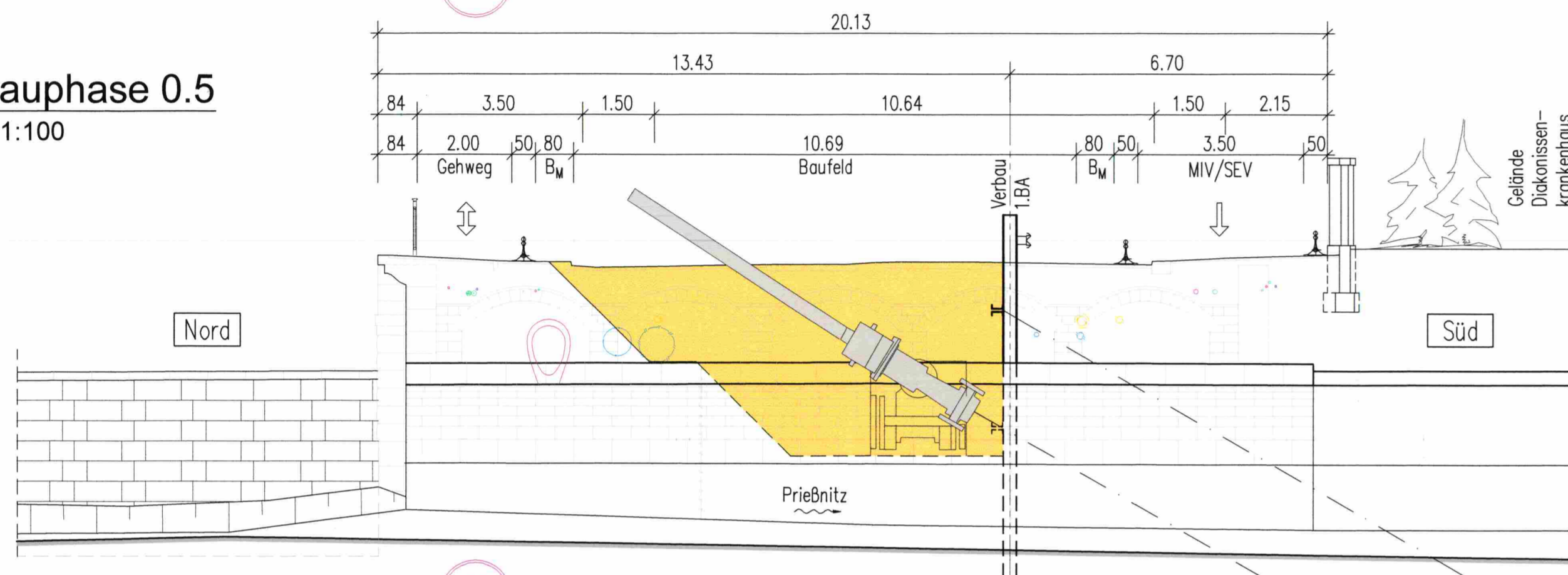
Bauphase 0.1 - 0.4

M 1:100



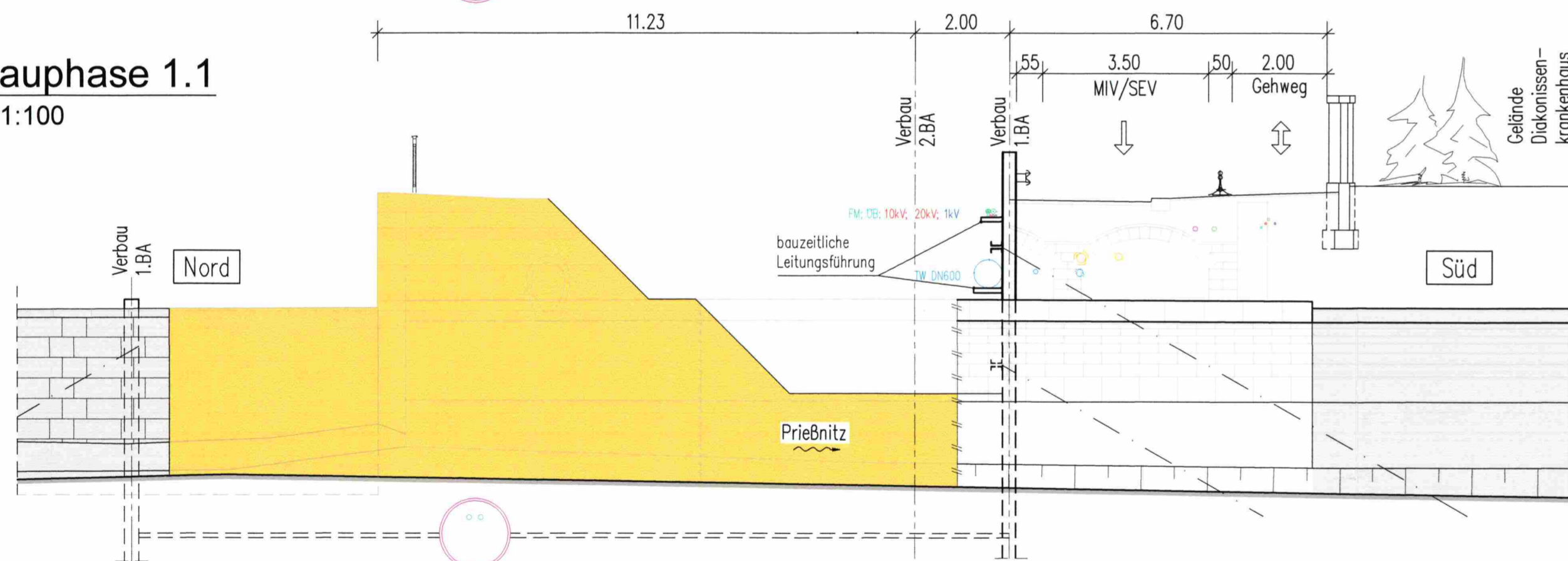
Bauphase 0.5

M 1:100



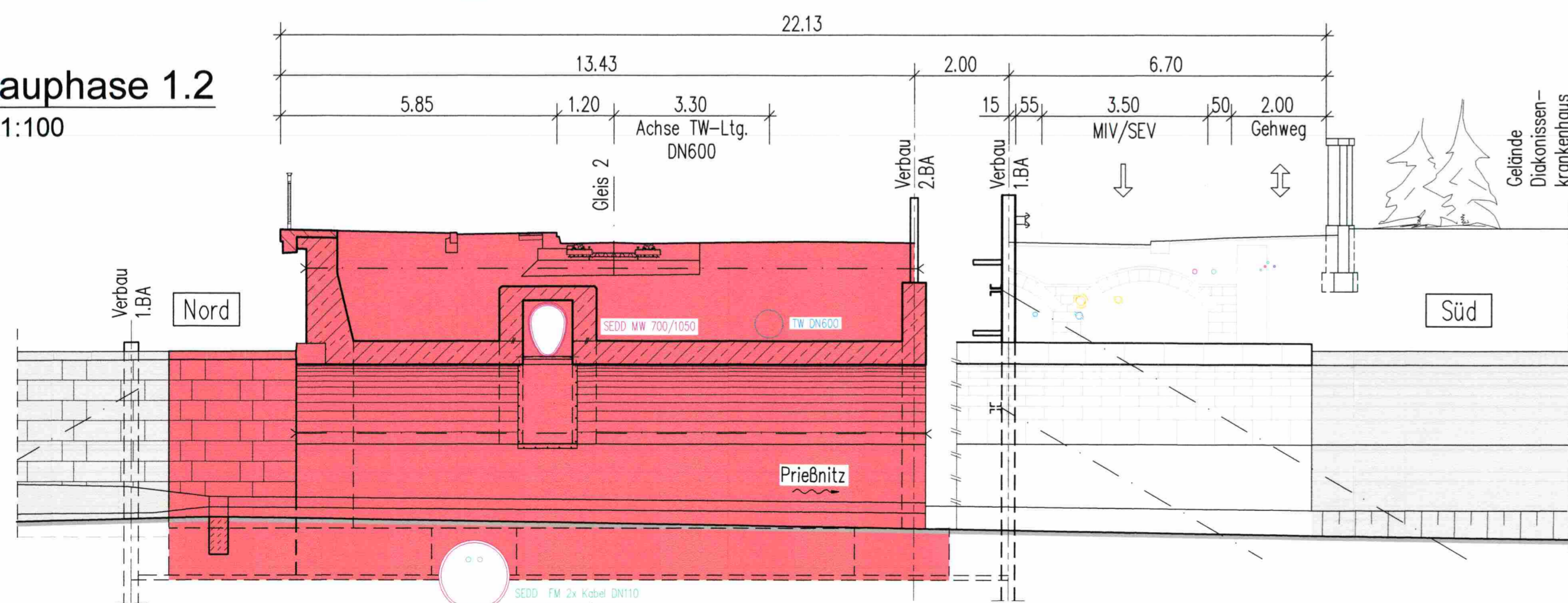
Bauphase 1.1

M 1:100



Bauphase 1.2

M 1:100



Die Baumaßnahme erfolgt im Zuge der Gesamtbaumaßnahme Bautzner Straße zwischen Priebnitzstraße und Stolpener Straße (HWSB 1.3-66-020.30). Für den Straßenbahnverkehr ist für die Bauzeit von ca. 18 Monaten SEV vorgesehen. Der MIV wird in stadteinwärtige Richtung je Bauphase im Bereich der Bautzner Straße geführt oder bei Vollsperrung grabräumig umgeleitet, die stadtauswärtige Richtung wird über die Holzhofgasse umgeleitet.

Die folgenden Bauphasen sind vorgesehen:

Bauphase 0.1-0.4 (1 Monat)

- 1x MIV/SEV stadteinwärts auf Bautzner Straße (mit wechselnder Verkehrsführung)
- 1x MIV/SEV stadtauswärts auf Holzhofgasse/Diakonissenweg

- Rückbau Fahrleitung und Fahrleitungsmaste
- Rückbau südliches Gleis
- Herstellung südl. Fahrbahnprovisorium

Bauphase 0.5 (2 Monate)

- 1x MIV/SEV stadteinwärts auf Bautzner Straße
- 1x MIV/SEV stadtauswärts auf Holzhofgasse/Diakonissenweg

- Baustelleneinrichtung
- Herstellung Verbau 1.BA einschl. Einbringen der Anker
- Herstellung provisorische TW-Leitung DN 600
- Herstellung prov. Notüberlauf aus RUE 03V276 in Priebnitz als Ersatz für Elprofil 900/1350B

Bauphase 1.1 (5 Monate)

- 1x MIV/SEV stadteinwärts auf Bautzner Straße
- 1x MIV/SEV stadtauswärts auf Holzhofgasse/Diakonissenweg

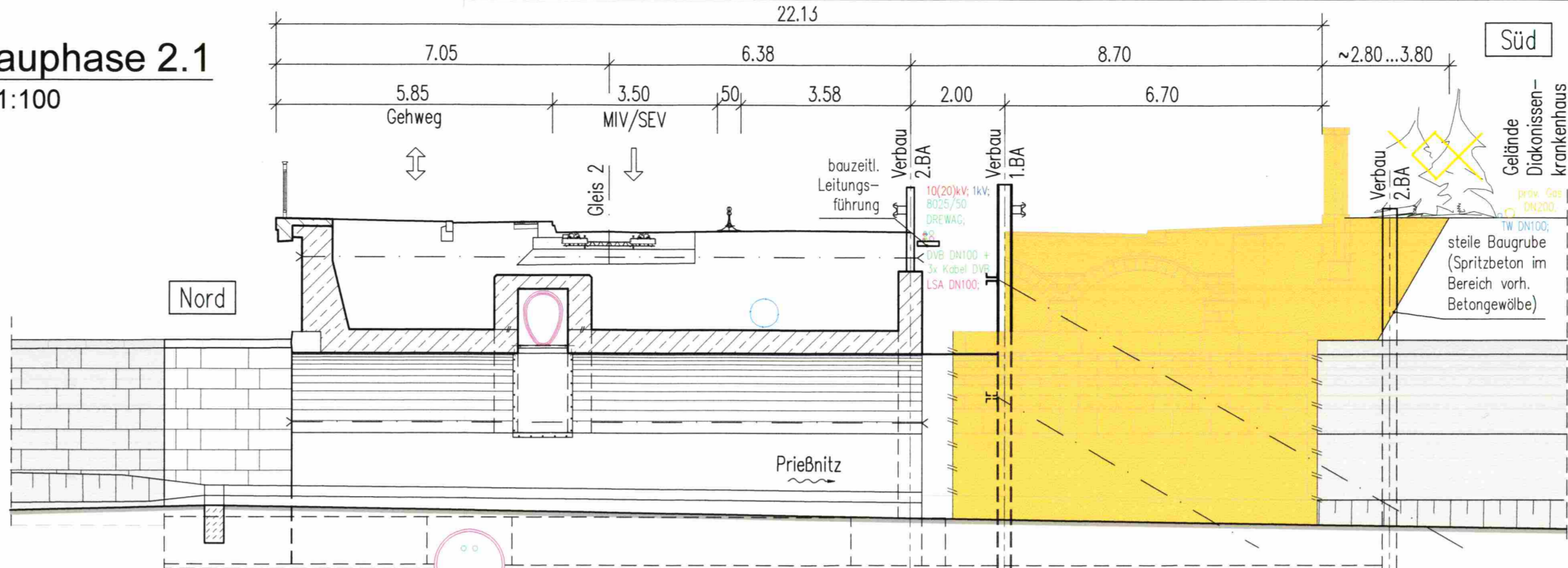
- Fertigstellung des Verbaus (quer) des 1.BA
- Sicherung der vorh. Leitungen im Bereich der Bauphase 1. Aufbau einer Leitungstrasse innerhalb des Baufeldes im Bauraum zwischen den Mittelverbauten 1.BA und 2.BA.
- Straßenaufrüharbeiten im 1.BA
- Herstellung der bauzeitlichen Bachverrohrung für den 1.BA
- Erarbeiten, Freilegen des Gewölbes. Rückbau der nicht mehr in Betrieb befindlichen Leitungen.
- Teilabbruch der oberstrom anschließenden Uferwände bis UK geplante Gründung der neuen Brücke.
- Abbruch des Bestandsgebäudes von oberstrom aus bis zur ersten Arbeitsfuge bis UK Gründung der neuen Brücke. Prov. Unterstützung des verbleibenden Gebäuderandes.
- Schneiden des Bestandsgebäudes in der ersten Abbruchfuge und Abbruch des Bauwerkes zwischen der ersten Arbeitsfuge des Bestandsgebäudes und der ersten Abbruchfuge.
- Sicherung der vorh. Entlastungsleitung MW DN 1500/1400 Sb (SEDD).

Bauphase 1.2 (3 Monate)

- Herstellung der neuen Bauwerkskonstruktion (Stahlbetongewölbe) einschl. der Sonderkonstruktion für die Abhängung bzw. Integration der MW-Leitung EI 700/1050 GFK sowie Aussparungen in den Fundamente im Bereich der Entlastungsleitung DN1500/1400 Sb, Stirnwand bzw. Flügelschalen einschließlich Hilfswand zur Sicherung der Überschlüttung. Die Flügelschalen werden ohne Unterscheidung und in erforderlicher Länge parallel zur Entlastungsleitung DN1500/1400 Sb (SE DD) hergestellt. In die Flügelschalen sind zwei übereinanderliegende Ankerlagen einzubinden, die für die Koppelung des Mittelverbau der zweiten Bauphase zur Abfänger der Hinterfüllung erforderlich werden.
- Herstellung der Stütz wand
- Herstellung der Dichtung des Stahlbetongewölbes im 1.BA
- Herstellung der Lückenschlüsse zwischen den bestehenden Uferwänden und der neuen Brücke.
- Herstellung des Mittelverbau für den 2.BA einschl. Anschluss an die Querschellen der Verbauten der Widerlagerbaugruben und Koppelung der Anker zwischen Mittelverbau und Flügelschalen während der lagenweisen Hinterfüllung der Baugruben.
- Rückbau der Verbauten des 1.BA
- Im Zuge der Verfüllung der Baugruben werden die Leitungen für den Endzustand entsprechend der noch zu folgenden Trassenkoordinierung verlegt.
- Herstellung des stadteinwärtigen Straßenbahngleises einschl. Kombibord (Leistung Straßenbau)
- Gewässerausbau der Priebnitz für die erste Bauphase

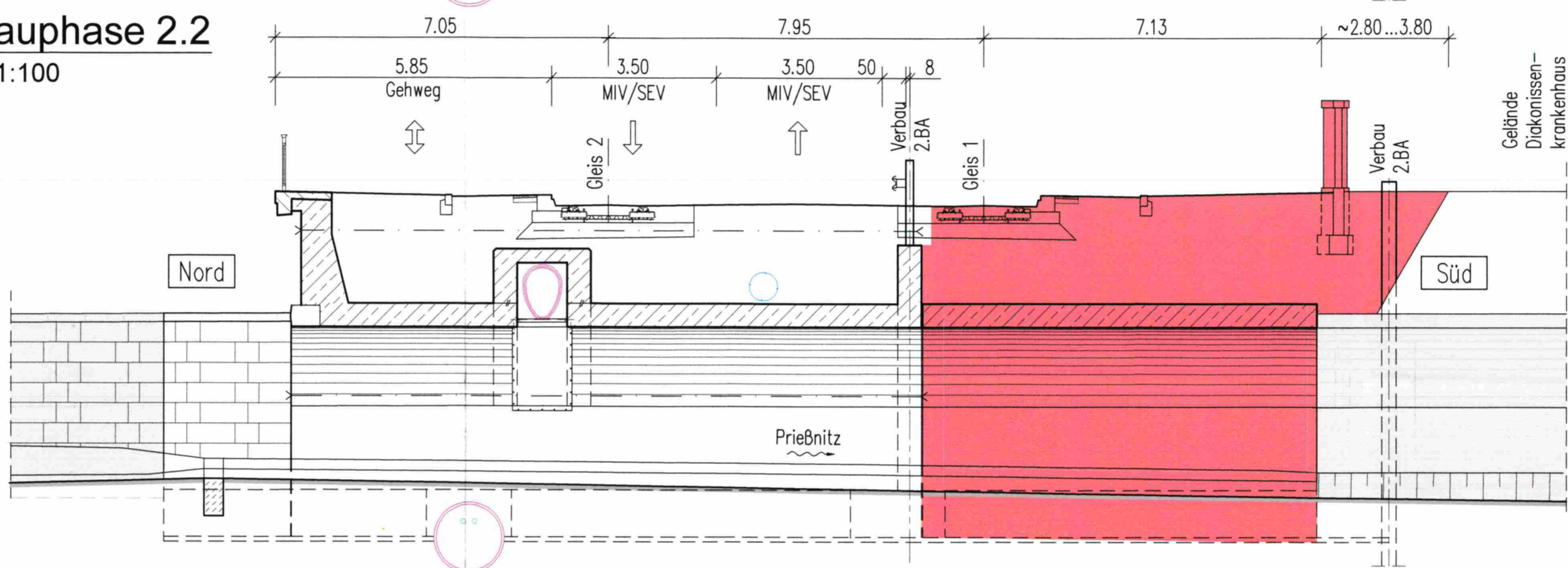
Bauphase 2.1

M 1:100



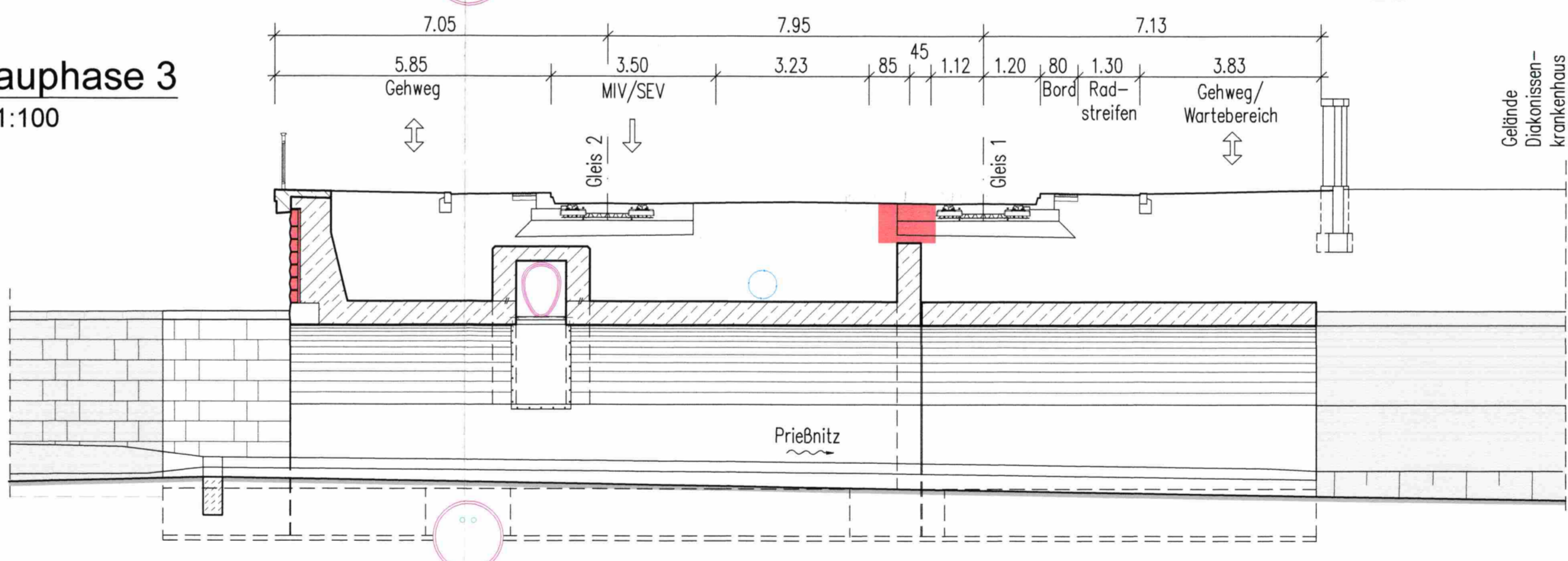
Bauphase 2.2

M 1:100



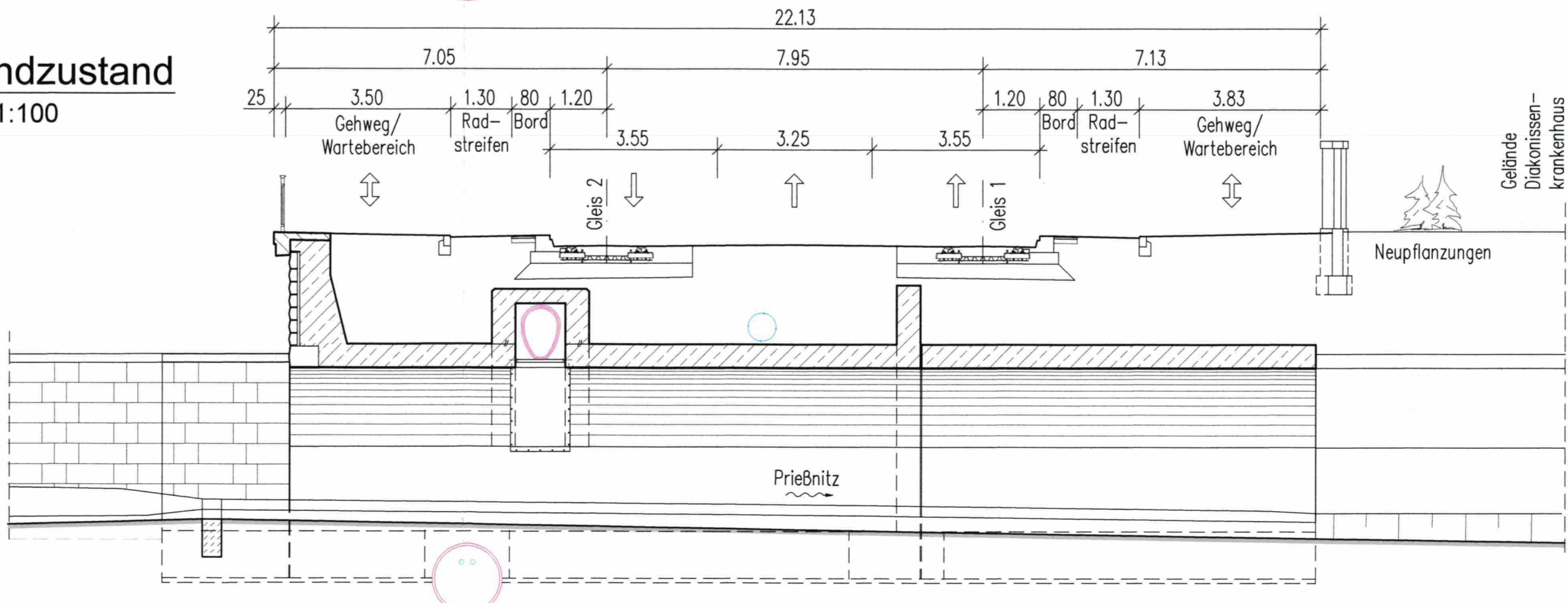
Bauphase 3

M 1:100



Endzustand

M 1:100



Bauphase 2.1 (5 Monate)

- Führen beider Richtungen des Fußgängerverkehrs oberstrom auf neu hergestelltem Geh- und Radweg
- 1x MIV/SEV stadteinwärts auf Bautzner Straße
- 1x MIV/SEV stadtauswärts auf Holzhofgasse/Diakonissenweg

- Sicherung der vorh. Leitungen im Bereich der Bauphase 2. Provisorien werden im Bauraum zwischen 1. und 2. BA verlegt.
- Teilabbruch der Grundstücksmauer (Diakonie).
- Ziehen des Mittelverbau 1.BA.
- Herstellung der Verbauten für die Bauphase 2: Erweiterung der Verbausebenen quer zur Bautzner Straße im Bereich der Widerlager als rückverankerte Trägerbohlwand. Längsverbau zur Abgrenzung des Grundstückes Diakonie in den Bereichen der Baugruben der Widerlager. Herstellung einer steilen Böschung mittels Spritzbetonsicherung im Bereich des Bestandsgebäudes.
- Umsetzen der Wasserhaltung der Priebnitz aus der Bauphase 1.
- Straßenaufrüharbeiten zum Freilegen des Bestandsbauwerkes. Rückbau der nicht mehr in Betrieb befindlichen Leitungen.
- Abbruch des Bauwerkes bis zur dritten Arbeitsfuge (Bauwerksbestand) bis UK Gründung der neuen Brücke. Provisorische Unterstützung des verbleibenden Gebäuderandes.
- Schneiden des Bestandsgebäudes in der zweiten Abbruchfuge und Abbruch des Bauwerkes zwischen dritter Arbeitsfuge und zweiter Abbruchfuge.
- Ersatzneubau Schacht SBW 03V14 einschl. Ausaufleitung durch WL 10.
- Herstellung der neuen Bauwerkskonstruktion (Stahlbetongewölbe) im 2.BA einschließlich Anschluss an 1.BA und an bestehendes Betongewölbe
- Herstellung der Dichtung des Stahlbetongewölbes im 2.BA
- Rückbau der Verbauten bei gleichzeitigen Verfüllen der Baugrube. Im Zuge der Verfüllung der Baugruben werden die Leitungen für den Endzustand entsprechend der noch zu erfolgenden Trassenkoordinierung verlegt.

Bauphase 2.2 (1,5 Monate)

- 1x MIV/SEV stadteinwärts auf Bautzner Straße
- 1x MIV/SEV stadtauswärts auf Bautzner Straße

- Gewässerausbau der Priebnitz in der zweiten Bauphase.
- Wiederherstellung der Grundstücksmauer am Grundstück der Diakonie
- Herstellung des gesamten Oberbaus (Fahrbahn, Gleise, Fuß- und Radweg, Haltestellenbereich) im 2.BA

Bauphase 3 (0,5 Monate)

- 1x MIV/SEV stadteinwärts auf Bautzner Straße
- 1x MIV/SEV stadtauswärts auf Holzhofgasse/Diakonissenweg

- Schneiden und Ausbau Mittelverbau 2.BA
- Herstellung Gleis 1, Asphalttschicht zwischen Gleisrandstreifen bzw. Entwässerungsrinne, Fahrfahrtsystem
- Herstellung Verbundmauerwerk Stirn- bzw. Flügelschalen
- Restliche Komplettierungsarbeiten am Brückenbauwerk und an den Ufermauern, Bachbett, Treppenanlage zur Priebnitz
- Rückbau der bauzeitlichen Bachverrohrung
- Rückbau der Baustelleneinrichtung

Legende:

- Neubau
- Abbruch
- verbleibender Bestand

Höhenbezug: NHN

Lagesystem: RD83

Entwurfsverfasser:



bearbeitet	Datum	Zeichen
13.12.2019		Krocker
gezeichnet	13.12.2019	Kalms/Schl.
geprüft	13.12.2019	Häupel

Projektnummer: P08.900263

Vorhabenträger:



Landeshauptstadt Dresden Geschäftsbereich Stadtentwicklung Straßen- und Tiefbauamt Postanschrift: Postfach 120020 01001 Dresden

1	TEKTUR 1 - Bestand MW DN 1500/1400 Sb (SEDD)	13.12.2019	Schlöth
2	- Wasserstände Elbe / Priebnitz	13.12.2019	Schlöth
3	- Achse Verbau 1.BA und 2.BA verschoben	13.12.2019	Kalms
Nr.	Art der Änderung	Datum	Zeichen

FESTSTELLUNGSENTWURF - TEKTUR 1

Straßenbauverwaltung	Unterlage / Blatt-Nr.: 15 / 6
Straßen- und Tiefbauamt Dresden	Bauphasenplan Querschnitt mit Bauphasen
PROJIS-Nr.: ASB-Nr.: B 0122	Maßstab: 1:100

Bautzner Straße von Priebnitzstraße bis Stolpener Straße
einschließlich Brücke über die Priebnitz
Hochwasserschadensbeseitigung ID-8738

aufgestellt:
Straßen- und Tiefbauamt
Dresden, den 16.12.2019
R. Franke
Dr. Robert Franke
komm. Amtsleiter